

KiGo 6-9 in Kamen-Methler

Am Sonntag, den 11. März 2018 kamen in Methler die sechs- bis neunjährigen Kinder des Kirchenbezirks zum regionalen Kindergottesdienst zusammen. Als Grundlage des Zusammenseins diente die bekannte biblische Geschichte vom barmherzigen Samariter aus Lukas 10.

Zu Beginn des Kindergottesdienstes erzählte die Lehrkraft Britta den Kindern die Geschichte vom "barmherzigen Samariter". Gleichzeitig wurden die biblischen Szenen mit Holztafeln veranschaulicht (Kamishibai-Theater). So wurde der Begriff der Barmherzigkeit verdeutlicht und die Kinder überlegten, wem sie ein selbstgebasteltes Herz schenken könnten. Auf den Herzen stand, was die Kinder Gutes tun wollen.

Kernaussagen zur Barmherzigkeit

Einige Kernaussagen des Kindergottesdienstes, den Evangelist Martin Rattay mit Priester Torsten Uhlenbruch und den Kindern erarbeitete, waren sehr eindeutig: "Wir wollen kein steinernes Herz haben, sondern ein lebendiges. Es ist immer wichtig, auf seinen Nächsten zu schauen, nicht nur mit dem Kopf und Verstand, sondern mit dem Herzen. Nimm dein Herz und arbeite damit!"

Jesus bleibt unser Freund

In der Vorbereitung zum Abendmahl wurde deutlich, dass man bei Freunden immer gern hilfsbereit ist. Auch Petrus sagte zu Jesus: "Ich helfe dir, egal, was kommt.“ Aber als es darauf ankam, hat sich Petrus nicht getraut zu helfen. Doch Jesus war ihm nicht böse und das hat Petrus geholfen.

Mit dem Lied "Einen goldenen Wanderstab" begann der Kindergottesdienst und endete mit "Hewenu shalom". Den Geburtstagskindern wurde ein freudiges "Viel Glück und viel Segen" gesungen.

Im Anschluss an den Kindergottesdienst wurden alle großen Kinder, die zum KiGo 10-14 wechseln werden, verabschiedet.

20. März 2018

Text: M.I./ jk/RS

Fotos: W.Kusche









